

Jahresbericht des Kommandanten für 2020

Das Dienstjahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr.

Im Januar und Februar konnten wir die Übungen nach Dienstplan abhalten, bevor im März die Regierung den ersten Lockdown verhängt hat. Im Feuerwehrbetrieb hat nur noch das Nötigste stattgefunden und es wurde entschieden alle Übungen und Veranstaltungen für das Jahr 2020 abzusagen.

Im April wurden wir für den Einsatzdienst mit selbstgenähten Masken von den Landfrauen ausgestattet, hierfür herzlichen Dank. Außerdem wurden von der Gemeinde diverse Hygieneartikel (Einmalhandschuhe, Handdesinfektionsmittel, Flächendesinfektion, etc.) bereitgestellt. Die Ausstattung mit FFP2 Masken erfolgte dann im Januar 2021.

Im Oktober wurden, unter strengen Hygienevorschriften, die Gerätschaften unserer Feuerwehr von den Kammerden aus Georgensgmünd überprüft. Hierfür herzlichen Dank.



Einsätze 2020

Einsatz 1: THL

10.02.2020 um 08.55 Uhr Baum über Fahrbahn

Da während des Einsatzes starke Windböen herrschten, habe ich mich entschieden, die Straße nach Unterheckenhofen durch den Bauhof Georgensgmünd sperren zu lassen und die Bäume vorerst nicht zu beseitigen. Die Bäume wurden am nächsten Tag vom Bauhof entfernt.

Einsatz 2: THL

16.03.2020 um 21.59 Uhr Ölspur

Auf der St. 2224 Richtung Georgensgmünd wurde eine Ölspur gemeldet. Beim Eintreffen der Wehren aus Georgensgmünd und Rittersbach haben wir festgestellt, dass die ausgelaufene Flüssigkeit kein Öl ist und sich auch nicht kehren ließ. Eine Aufnahme mittels Ölbinder war nicht erfolgreich, so dass eine Kehrmaschine angefordert wurde. Die Staatsstraße wurde für die Reinigungsarbeiten gesperrt. Der Verursacher konnte von der Polizeiinspektion Roth ermittelt werden. Hierbei stellte es sich heraus, dass ein IBC-Container undicht war und es sich bei der Flüssigkeit um Zuckermelasse handelte. Die Fahrbahn wurde mehrmals mit einer Spezialkehrmaschine gereinigt. Der Einsatz zog sich bis in die frühen Morgenstunden hin.



Einsatz 3: Kaminbrand

20.04.2020 um 15.09 Uhr

Wir wurden zu einem Kaminbrand in die Ungerbühlstraße gerufen. Beim Eintreffen der Wehren aus Georgensgmünd und Rittersbach rauchte der Kamin stark. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass Ablagerungen im Kaminfutter brannten. Das brennende Material wurde gelöst und im freien abgelöscht. Während des Einsatzes wurden das Dach und der Kamin mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Aus Sicherheitsgründen wurde eine Wasserversorgung bis zum Verteiler aufgebaut. Der Kamin wurde anschließend dem zuständigen Kaminkehrer übergeben.



Einsatz 4: Brennendes Fahrzeug

28.10.2020 um 07.56 Uhr

Die FF Rittersbach und FF Georgensgmünd wurden, wegen eines brennenden PKW in der Ritterstraße, alarmiert. Beim Öffnen der Motorhaube stellten wir fest, dass die Dämmwolle durch einen Marder auf den Abgaskrümmern verzogen wurde und diese nun stark rauchte. Die Dämmwolle wurde entfernt und das Fahrzeug konnte unbeschadet übergeben werden.

Viele Einsätze der Feuerwehr Rittersbach finden zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. Leider haben wir oft das Problem, dass das Fahrzeug nicht vollständig besetzt werden kann, da die meisten auswärts arbeiten. Deshalb möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken die auch tagsüber Feuerwehrdienst leisten können. Bei den Arbeitgebern in der Umgebung möchte ich mich bedanken, dass sie bei Einsätzen die Feuerwehrler freistellen und somit den Feuerwehrdienst ermöglichen.

Neuanschaffungen:

Im Dezember 2020 konnten wir unsere neue Tragkraftspritzenpumpe von der Firma Magirus in Empfang nehmen. Die alte Pumpe BJ. 1987 wird in Georgensgmünd als Reservepumpe verwendet. Die Maschinisten wurden bereits in kleinen Gruppen eingewiesen. Wir freuen uns schon darauf, die Pumpe im Betrieb zu nehmen.



Kommandantenversammlung:

Eine Kommandantenversammlung fand Ende August im Floriansstüberl in Georgensgmünd statt.

Themen waren: Corona, Truppmannausbildung, Geräteprüfung, Schutzanzüge.

Vorausschau

Die Planung für die Ersatzbeschaffung unseres alten Feuerwehrautos ist im vollen Gange. Wir haben viele Varianten besprochen und überprüft, ob diese für uns in Frage kommen. Letztendlich haben wir eine Variante ausgewählt von der ich überzeugt bin, dass wir für die Zukunft in Rittersbach gut gerüstet sind.

Die Ausschreibungsunterlagen haben Klaus Wolfsberger und ich zusammen mit dem Ingenieurbüro Diem in den letzten Tagen fertiggestellt.

Für die in die Jahre gekommene Schutzausrüstung Bayern 2000 habe ich zusammen mit dem anderen Ortsteilkommandanten Ersatzbeschaffung beantragt. Die Feuerwehren übernehmen, wie auch in der Vergangenheit, für die nächsten 3 Jahre 50% der Anschaffungskosten.

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bedanken:

- bei meinen Stellvertreter Bernhard Junger und den Gruppenführern für die gute Zusammenarbeit
- bei Klaus Wolfsberger und Christian Tempelmeier mit ihrem Team
- bei unserem 1. Bürgermeister Ben Schwarz und der Gemeinde Georgensgmünd

Schließen möchte ich meinen Bericht mit unserem Leitspruch:

HELFEN IN NOT IST UNSER GEBOT.

Euer Kommandant

Sebastian Volkert